

Saison 2022: Neue Top-Fahrer und sportliche Erfolge im Blick

Das Holzkirchener UCI Continental Straßenteam der Maloja Pushbikers startet mit einer erfolgsversprechenden Team-Struktur in die Saison. Als Lead-Fahrer konnten zwei Italiener mit Erfahrung aus World sowie Pro Tour Teams verpflichtet werden: Filippo Fortin und Mauro Finetto. Mit dem Team-Mix aus internationalen Elitefahrern und Nachwuchs im Bereich U23 sollen konstante Erfolge in der UCI Europe Tour eingefahren werden. Parallel zu den sportlichen Resultaten sind für die Pushbikers weiterhin Leidenschaft, Motivation und Gemeinschaft die zentralen Erfolgsfaktoren.

Die Riege der Italiener wird durch den gebürtigen Neuseeländer Felix Meo komplettiert, der ebenfalls in Norditalien aufgewachsen ist und zusammen mit Fortin vom Team Vorarlberg zu den Pushbikers wechselt. Trotz dieser Neuverpflichtungen bleiben die Maloja Pushbikers ihrer Linie treu: regional verwurzelt, international ausgerichtet und mit einem klaren Fokus auf die Nachwuchsförderung. Mit den neuen, internationalen Zugpferden wird die Mannschaft nun noch stimmiger, denn es braucht genau diese Mentoren, um das gesamte Team voranzubringen.

Für die stabile Mitte im Team sorgen drei deutsche Neuverpflichtungen sowie ein junger Österreicher: Patrick Reißig überzeugte 2021 mit einer Top 10 Platzierung in der deutschen Rad Bundesliga, während Paul Rudys und Philip Weber (beide vormals LKT Team Brandenburg) die Mannschaft am Berg und im Sprint verstärken. Dazu kommt mit Raphael Kopper ein weiterer Bergfahrer. Verlängert wurden die Verträge von Daniel Bichlmann, dem gebürtigen US-Amerikaner Corey Davis sowie den beiden bayerischen U23 Fahrer Laurin von Stetten und Tim Wollenberg. Der 18-jährige Chiemgauer Corbinian Klotz ergänzt die Maloja Pushbikers als regionaler Nachwuchsfahrer.

Saisonziele zwischen Sport, Emotion und Leidenschaft

„Mit diesem Team haben wir ambitionierte Ziele“, sagt Rupert Hödlmoser, Sportlicher Leiter der Maloja Pushbikers. „Ein Top-Sprinter im Team war unser großes Ziel für 2022. Wir sind sehr zufrieden, dass uns das mit der Verpflichtung von Filippo Fortin gelungen ist. Auch Mauro Finetto wird das Team mit seiner Erfahrung und seinen Allround-Qualitäten weiterbringen.“ Von seinem neu zusammengestellten Team erhofft sich Hödlmoser einen neuen Flow, der durchs Team geht. „Wir eröffnen unseren jungen Fahrern so die Möglichkeit, noch offensiver fahren zu können. Denn die Funktionen sind klar besetzt, das Team breiter aufgestellt.“

Filippo Fortin hat ein konkretes Ziel, das er mit seiner Verpflichtung bei den Maloja Pushbikers erreichen möchte: „Ich will die Ergebnisse meiner bisher besten Saison übertreffen. Und mit dem Team wachsen und unsere Ideale als Mannschaft teilen.“

Mauro Finetto ist in seiner sportlichen Karriere, zuletzt beim französischen Pro Team Delko, große Klassiker gefahren: den Giro d' Italia, Mailand-Sanremo sowie die La Vuelta d' Espagna. Er konnte die Sibiu Cycling Tour sowie die Slowakei Rundfahrt gewinnen – Rennen, die 2021 auch auf dem Rennkalender der Pushbikers standen. „Mit den Maloja Pushbikers ist es mein Ziel, bei diesen Rennen erneut erfolgreich zu sein“, so Finetto.

Auch Teamchef Christian Grasmann hat eine klare Vision für das Jahr: „Vergangene Saison haben wir ein solides Infrastruktur-Fundament aufgebaut, 2022 wollen wir nun sportliche Erfolge einfahren.“ Gleichzeitig verspricht Grasmann: „Es kommt eine Saison voller Emotionen.“

Im Anschluss an ein Winter Camp im Januar findet das erste Rad-Trainingslager für die Mannschaft Ende Februar statt mit dem Ziel, sich perfekt aufeinander abzustimmen – sportlich sowie menschlich und gemäß der Pushbikers-Grundwerte Leidenschaft, Respekt, Mut und Gemeinschaft.

Fahrplan für die Saison

Den Renn-Auftakt macht das Team erneut bei der Istrien Spring Trophy, im Anschluss geht es nach Griechenland zur Tour of Rhodos. Die erste Saisonhälfte wird planmäßig geprägt sein von der Flèche du Sud in Luxemburg, der Rundfahrt Belgrad Banjaluka, der Oberösterreich Rundfahrt sowie der deutschen Bundesliga.

Für die zweite Saisonhälfte hat das Team weiterhin ein Ziel im Blick: Die Teilnahme an der Deutschland Tour. Startplätze gibt es nicht für alle deutschen Continental Teams, daher ist es wichtig, bis Ende Juni auf sich aufmerksam zu machen und gute Ergebnisse einzufahren. „Konkret wollen wir früh in der Saison bei UCI-Rennen am Podium stehen“, so der Sportliche Leiter Hödlmoser. Teamchef Grasmann ergänzt: „Wir haben gesehen, dass die Argumentation, sich stark für den deutschen Nachwuchs einzusetzen, der weitaus schwierigere Weg ist, um möglichst schnell an der Deutschland Tour teilnehmen zu können. So möchten wir weiterhin junge Fahrer motivieren und ausbilden, haben aber zugleich die Verpflichtung, sportlich erfolgreich zu sein.“

Die Pushbikers Philosophie überzeugt Partner und Sponsoren

Dass bei den Pushbikers das Augenmerk nicht nur auf sportlichen Ergebnissen liegt, sondern auch Werte abseits von Bestzeiten eine Rolle spielen, hat sich herumgesprochen. So vergrößert das Team im Frühjahr auch die Fläche des Pushbikers Laden, in dem ausschließlich Räder, Bekleidung und Accessoires angeboten werden, die das Team selbst nutzt und mit den Firmen gemeinsam weiterentwickelt. Eine neue Verkaufskraft wurde eingestellt und im Sommer soll auch der Café-Bereich wieder für die Pushbikers Community und alle Radsport-Begeisterten zur Verfügung stehen.

2022 begrüßen die Maloja Pushbikers neben den langjährigen Partnern die Firma Quantum Capital Partners aus München sowie das in Rimsting ansässige Performance Center Sports Innovated in ihrem Sponsoren-Pool. Auch die Zusammenarbeit mit der Laureus Sports for Good Stiftung wird weitergeführt, u.a. für die Laureus Sports for Good Tour im Juni dieses Jahres.

Trikot Design von Maloja

Bleibt der Hinweis auf das Trikot-Design. Waren die Pushbikers bisher jährliche Vorbote für das Maloja-Design des nächsten Jahres, präsentieren sie 2022 erneut das nun offizielle Design-Jahresthema der Marke. Mit „Enrosadira“, dem Phänomen des Alpenglühens, rückt Maloja in diesem Jahr das Gefühl der Zuversicht in den Mittelpunkt. Teamchef Christian Grasmann freut sich über diese unterstützende Symbolik: „Der Sonnenuntergang und die auffällige Farbgebung signalisiert Dynamik, Kraft und eben Zuversicht. Das sind Attribute, die wir nicht nur auf unserem Trikot nach außen tragen, sondern die das gesamte Team 2022 von Grund auf begleiten“.

Maloja Pushbikers 2022

Max Benz-Kuch	GER (Jahrgang 2000)
Daniel Bichlmann	GER (Jahrgang 1988)
Corey Davis	USA (Jahrgang 1992)
Mauro Finetto	ITA (Jahrgang 1985)
Filippo Fortin	ITA (Jahrgang 1989)
Corbinian Klotz	GER (Jahrgang 2003)
Raphael Kopper	AUT (Jahrgang 1996)
Felix James Meo	NZL (Jahrgang 1997)
Patrick Reißig	GER (Jahrgang 1994)
Paul Rudys	GER (Jahrgang 1998)
Laurin von Stetten	GER (Jahrgang 2002)
Philip Weber	GER (Jahrgang 1998)
Tim Wollenberg	GER (Jahrgang 2000)

Pressekontakt & allgemeine Anfragen

Dr. Anne Vollenbröker
anne@malojapushbikers.com